

Komm zu mir

Teil 3

Von XxXWraithXxX

Kapitel 3:

Feedback: Lovemode11@web.de

Disclaimer: Die wunderschönen Figuren stammen aus dem genialen Hirn von Minami Ozaki

Paring: Koji und Izumi aus Bronze Zetsuai Since 1989 (ist schon ein Schwulenmanga, aber ich liebe es zu lesen, ich weiss auch nicht warum. Schreiben macht mir Spaß und da dachte ich, machste mal was anderes auch wenn sie in den Manga schon ein Pärchen sind. Mal was anderes als immer Dragonball zu schreiben, habe eine Fase, wie ihr anderen bestimmt auch.

Date: 2004-08-08

Warning: Lemon, Shonen Ai, Lime

Story: Ein neuer kommt in die Band der "Kreuz" und stellt sich als Mädchen da, nur ist sie kein Mädchen sondern ein verkleideter Junge der gerne spielt, im Background singt und tanzt, weil er nicht mehr Fussball spielen will und kann. Zu viele Erinnerungen. Dafür suchen "Kreuz" aber einen Keyboarder, weil der andere Keyboarder mit einer Frau durchgebrannt ist, ihre Familie kann ihn aber nicht leiden.

Komm zu mir

Bald nahm er sich einen Kamm und kämmte seine Haare durch. Als das geschafft war lagen sie wieder an Ort und Stelle wie immer.

Langsam ging er nach unten in den Salon.

Die Anderen saßen schon in diesem und warteten nur auf Koji.

"Guten Morgen gut geschlafen, wir haben in einer halben Stunde eine Fernsehauftritt." sagte Kyoichiro.

~~~~~

"Regt euch mal ab ich bin noch nicht richtig wach und muss wie jeden Morgen meinen Kaffee haben, sonst werde ich unaustehlich. Ausserdem ist der Auftritt erst um 14.00 Uhr bei Asabella, das einzige worüber ich mir sorgen mache ist die Neue in der Band. Wenn sie nicht akzeptiert wird, müssen wir uns eine Neue suchen und das wird nicht einfach." sagte Koji und gähnte erst einmal ausgiebig und seine Arme gingen dabei nach oben.

"Wenn du schon über mich sprichst, solltest du das nicht hinter meinen Rücken machen, sondern so fair sein und es mir ins Gesicht sagen." sagte Hitomi. (Sie ist verkleidet und heißt Izumi)

"Sorry ich wusste nicht das es dir so an die Nieren geht." sagte Koji und steckte zu seiner Verlegenheit die Zunge raus. So wollte er damit ausdrücken das er ein Hornochse ist und ihre Gefühle verletzt haben könnte.

"Wenn das so ist, sucht euch doch 'ne neue, die so blöd ist. Ich gehe jetzt nämlich zum Fussballtraining." sagte sie und verschwand aus dem Salon und ging dann durch die Eingangstür.

"Musste das sein Koji das du sie wieder wütend machst. Sie gibt sich doch alle Mühe um sich bei euch einzufügen. Ein ungehobelter Klotz, muss ich schon sagen." sagte Shibuya zu ihm und bekam dabei den dicken Finger gezeigt.

"Ach das tut mir leid und ich habe mich auch bei ihr entschuldigt." sagte Koji und nippte dann an seinen Kaffee weiter.

"Meinst du das es reicht wenn du dich entschuldigst? Soll sie nicht mit zu Asabella in die Sendung, hast du das gerade gemeint?" fragte der Manager.

"Besser wäre es für sie, aber sie gehört zur Band und muss dabei sein, auf den Platten und CD's ist nun mal sie mit drauf." sagte Koji.

"Sie hat auch einen Namen, also nenn sie auch beim Vornamen, sie ist kein Ding die kleine Hitomi." sagte Kimi zu ihm und Koji sah ihn überrascht an.

"Bist du etwa in sie... Tschuldigung, Hitomi verknallt? Du weißt das das nicht geht, wir haben uns geschworen nie was mit einem Bandmitglied anzufangen." sagte der Langhaarige zu Kimie.

"Ja ich habe mich in sie verknallt, ich werde mich nicht an die Regel halten wenn du das meinst. Ich werde ihr den Hof machen." schrie Kimi die Anderen an und alle guckten verdutzt, ausser Shibuya, denn er wusste wer sie war und ist.

"Bist du dir auch ganz sicher das du liebst, denn ich liebe sie auch." sagte Kyoichiro.

"Dann muss ich sie aus der Band schmeissen, denn ich kann mir das nicht erlauben, das verliebte Trottel in der Band sind und dann noch ausplaudern das sie in Hitomi verliebt sind." sagte Koji und die Beiden sahen ihn an und ein Blick aus Zorn und Hass ging in ihnen auf.

"Du willst sie doch auch bloss für dich." schrien die Beiden und fielen sich auf einmal in die Arme und weinten bittere Tränen. Das konnte Koji sich nicht mit ansehen.

"Nagut sie bleibt und ihr haltet euch von ihr fern, wenn die Fans das wüssten, würden sie nicht mal mehr unsere Platten und weiteres kaufen." sagte Koji und beide lächelten wieder und so war die Harmonie wiederhergestellt.

"Dann holen wir sie nachher mit dem Auto ab." sagte Shibuya und sie freuten sich alle auf den Auftritt vor einem deutschen Publikum."Wie gut das ihr Deutschunterricht in Japan genommen habt, so könnt ihr alles verstehen und auch antworten, ich hätte mein deutsch auch wieder etwas aufbessern sollen, aber zum Glück muss ich sogut

wie gar nicht sprechen. Sie wird ja nur euch ausquetschen." sagte Shibuya und schaute sich in der Runde um. Koji musste lachen.

"Du bist richtig lustig, wir lassen dich sprechen..." sagte Koji und wurde dabei unterbrochen.

"Muss das sein, ich bin glücklich wenn ich euch verstehe, denn ihr sprecht schon perfekt und das Akzentfrei deutsch. Ich dagegen müsste ein Deutschbuch rausholen." sagte der Manager.

"Was du müsstest was rausholen, ich dachte das du super deutsch könntest." sagte Kimie und sah wie die anderen Beiden sehr überrascht aus.

"Nunja es ist schon eine halbe Ewigkeit her wo ich in Deutschland war." sagte dieser.

"Oh man aber das verlernt man doch nicht von heute auf morgen." sagte Koji und die anderen beiden nickten.

"Es ist so, wenn die Sprache lange nicht mehr gesprochen wurde, löscht sie sich aus deinem Gedächtnis und zurück bleibt die Lücke die vorher gefüllt war." sagte Shibuya und sah dabei auf den weichen Teppich, mit dem er mit seinen Füßen draufstand.

"Aber, du redest mit uns deutsch und du verstehst uns super und du kannst uns auf jede Frage eine Antwort geben, also hast du es nicht verlernt." sagte Kyoichiro Tachibana, der gerade auf deutsch gesprochen hatte.

"Nun Schluss mit dem deutsch ich habe einen neuen Text geschrieben." sagte Koji und überreichte seinen Text den Anderen.

Sie lasen es durch:

'Liebe

Was ist Liebe, wie kann  
man sie beschreiben, man kann  
es nicht sehen, schmecken oder hören.  
Wieso gibt es sie auf der Welt?  
Ich schlage in einem Lexikon nach,  
doch finde ich nichts, was auf das Wort  
Liebe steht.

Refrain:

Hilf mir ich kann nicht mehr,  
bitte erkläre du mir was Liebe ist,  
ich kann sie nicht mehr spüren in mir.  
Gefühle die wir jeden Tag haben, ändern  
sich stetig zum guten oder zum bösen.  
Ich werde noch wahnsinnig ohne dich.  
Hilf mir ich kann nicht mehr.

Ich werde noch wahnsinnig, meine Liebe zu  
dir dringt sie durch oder nicht?  
Ich weiß es nicht.  
Bring mich in das Land wo nur Liebe herrscht.  
Das Land der Liebe und Freude,  
ich liebe Dich, bitte ich tue alles für dich.  
Ich bin dir verfallen auf ewig.

Liebe ist ein Wort das  
wir alle gerne hören, doch wird es  
auch von uns erwidert.  
Die Liebe ist eine Achterbahn der Gefühle.

Refrain:

Hilf mir ich kann nicht mehr,  
bitte erkläre du mir was Liebe ist,  
ich kann sie nicht mehr spüren in mir.  
Gefühle die wir jeden Tag haben, ändern  
sich stetig zum guten oder zum bösen.  
Ich werde noch wahnsinnig ohne dich.  
Hilf mir ich kann nicht mehr.

Wird es so jemals zwischen uns sein?  
Ich hoffe es von ganzen Herzen.  
Meine Liebe wird Sie mich erhören?  
Ich frage dich, wird sie es?  
Wenn nicht ist mein Leben ein leeres Teil,  
das nicht mehr gefüllt werden kann.  
Ich bitte dich werd mein mein. (Das fette wird geschrien)  
Du weißt ich liebe dich, doch wird es auch  
von dir kommen die drei Zauberworte  
die mir Licht und mein Herz mit Liebe füllen?

Refrain:

Hilf mir ich kann nicht mehr,  
bitte erkläre du mir was Liebe ist,  
ich kann sie nicht mehr spüren in mir.  
Gefühle die wir jeden Tag haben, ändern  
sich stetig zum guten oder zum bösen.  
Ich werde noch wahnsinnig ohne dich.  
Hilf mir ich kann nicht mehr.

Sei mein auf ewig, doch es wird nichts du  
entfernst dich zusehens von mir, ich  
liebe dich, auch wenn du nicht mehr hier bist.  
Mein Leben und die Liebe gehören dir.  
Mach was du willst mit mir.  
Nur bitte ich dich liebe mich, mein Herz wie  
mein Körper schreien nach dir und  
deiner Liebe.  
Jeder braucht jemanden den man Lieben kann.  
Ich warte auf dich, auch bis in den Tod hinein.  
Hilf mir, ich brauche dich, wo bist du ich suche  
dich. Meine Liebe ich brauche dich, so erhöere  
mein flehen und beende dies, nur du kannst

mir den Frieden geben, den ich so dringend von dir fordre.'

"Das ist super Koji, es geht mir durch Mark und Bein, ich werde schnell eine Melodie dazu machen, dann kommt eine neue Single auf den Markt." sagte Kimie und lief schnell in sein Zimmer und holte einen Notenblock und Stift und setzte sich dann an das Klavier.

"Das wirst du heute nicht mehr schaffen, du weißt ja das wir heute dort hin müssen um unsere Gruppe vorzustellen. Aber bevor wir hinfahren kaufen wir uns neue Sachen, damit wir gut aussehen." sagte Koji und die Anderen waren davon angetan.

"Na dann worauf warten wir denn noch? Ich will sofort los, die Noten können warten." sagte Kimie und ging hinter den dreien her.

"Davor müssen wir noch Hitomi abholen, sie braucht ja auch neue Sachen." sagte Kyoichiro und der Manager sah ihn etwa komisch an.

"Das brauchen wir nicht, sie hat mir ihre Konfektionsgröße aufgeschrieben. Hier ist der Zettel und sie hat mir auch aufgeschrieben was ich ihr mitbringen soll." sagte Shibuya und packte den Zettel wieder in seine Hosentasche.

Die Jungs gingen in einen Herrenmodeladen und ließen sich beraten, jeder von einer andern.

Koji probierte ein Crash Hemd an das mit Knitteroptik war und er fand es auf antrieb super, dazu eine Jeans die in einem Optik die Kniepartie war und eine dunkle Jeanshose.

Kyoichiro probierte eine Jeans an die verwaschen aussah und an der Vorderseite zwei braune Taschen hatten, dazu einen Pullover in Bi-Colour-Optik.

Kimie probierte auch eine Jeans an mit der Optik von Ring Denim und dazu ein Longshirt mit plakativem Aufdruck.

Alle drei fanden das erste ganz schön und kauften es sich und bezahlten an der Kasse.

Für Hitomi kaufte er einen Blazer in der Farbe camel, einen Pullover der modisch versetzte Rippen hatte in der Farbe weiß und einen Jeansrock mit passendem Gürtel dazu die passenden Schuhe in einem Schuhgeschäft. Boxerstiefel in der Farbe camel/weiß und hatte einen Reißverschluss an den Knöcheln. Im nächsten Laden kaufte er für sie Seidenstrümpfe.

Die Jungs kauften sich auch Schuhe. Koji kaufte sich schwarze Kangaroos Schuhe zum schnüren.

Kimie kaufte sich blaue Kangaroos Schuhe zum schnüren.

Kyoichiro kaufte sich rote Dockers und fand auch die ganz schön weil es zu seinem Outfit passte.

Als sie fertig waren setzten sie sich ins Auto und holten Hitomi vom Trainingspiel ab.

Dann fuhren sie weiter in ein Schmuckgeschäft dort holte sich jeder eine passende Kette, aber zwei legten sie wieder weg, weil es nicht zum Outfit passten.

Sie stiegen wieder in das Auto und fuhren in das Studio, wo die Aufnahmen von Asabella stattfanden. (Nicht in München oder sonst wo, sondern bei mir in der Geschichte, Hamburg)

Als sie dort ankamen wurden sie wieder von Fans umringt und hatten diesmal Bodyguards in der Nähe zu stehen.

Sie gingen rein und Hitomi ging schnell duschen, als sie damit fertig war zog sie die neue Kleidung an und dann zur Maske, dort wurde Sie noch fertiggestylt.

Dies wurde so dachte sie im Minutentakt gemacht, aber dabei brauchten die Stylisten eine halbe Stunde.

Hitomi bedankte sich und verbeugte sich höflich vor den Stylisten und ging dann raus zum Studio 6 wo sie auch schon die anderen Bandmitglieder traf und stellte sich dazu. "Wie sehe ich aus hoffe das Kleid ist nicht zu kurz, ich bin noch nie im kurzen Rock umher gelaufen. Musste das sein Shibuya das es so kurz ist das bedeckt gerade mal meinen Ar... ." sagte sie und wurde von den Manager unterbrochen.

"Das nennt man Minirock und es steht dir ausgezeichnet, solange du noch was drunter trägst kann man dir nicht viel abschauen." sagte Shibuya und musste schmunzeln.

"Wir bringen heute auch noch unseren aktuellen Song zum besten in der Talkshow, aber wir sind hier Überraschungsgäste, das Mädchen und sein Bruder sitzen im Publikum." sagte Koji und sah sich Hitomi genau an.

"Shibuya das mit dem Minirock ist ganz schön übertrieben, oder findet ihr nicht?" fragte Kimie, aber die Jungs ausser Koji sabberten schon den Studioboden voll.

"Reisst euch am Riemen, ihr seit doch nicht ganz dicht, macht die Münder wieder zu, es kommen sonst noch Vögel und nissten in euren Mündern." sagte Koji und alle anderen machten die Münder wieder zu.

"Oh man ich bin so aufgeregt das ich kein Wort bald mehr heraus bekomme. \*hicks\* Da denkt jemand an mich, wer das wohl sein kann?" fragte Hitomi und sah sich um.

"Wir denken pausenlos an dich." sagten Kimie und Kyoichiro.

Der Manager der Band kam gerade zurück und hielt ihnen einen Identifizierungspass vor die Nase.

"Wer soll das denn lesen können, da braucht man ja eine Lupe vom letzten Platz bis zum ersten hin." fragte Hitomi und steckte ihren in die Sporttasche.

"Ja sie hat recht ich stelle mich von alleine vor, da brauche ich keinen Pass wo mein Name draufsteht." sagte Kimie und packte es in die Hosentache, die Anderen machten ihm das nach.

"Aber Asabella muss doch wissen wie ihr heißt." sagte Shibuya und klimperte mit den Augen.

"Das sagen wir ihr dann schon wenn es soweit ist." sagte Hitomi und ging dann schnell zum Richtung Ausgang.

Dort atmete sie erst einmal richtig durch und fühlte sich gleich viel besser.

"Wie lange macht Shibuya das noch mit, bei meiner Schmierenskomödie?" sagte sie zu sich selber und im nächsten Augenblick kam Shibuya raus und hörte dies.

"Du siehst als Frau richtig sexy aus, ich mache das auf eine Ewigkeit mit. Koji darf es aber nicht wissen wer du wirklich bist Izumi." sagte dieser und ging wieder rein.

"Vielleicht sollte ich es ihm doch besser sagen wer ich bin, dann hat die Show wenigstens ein Ende." sagte sie und ging dann auch wieder rein zu den Anderen.

Als sie drinnen war wurde die Band Push auf gerufen und die gingen dann zu den Talkgästen und begrüßten ihre Fans.

"So nun habe ich noch eine weitere Gruppe als Gäste und die Fans dazu sitzen im Zuschauerbereich. Es wird aber noch nicht gesagt wer heute zu Gast ist." sagte Asabella und ging ohne Kamaras hinter die Bühne und ohne Mikro.

"Also wie besprochen kommt ihr in die Show und geht auf die Mädchen zu. Ihre Namen sind Cassandra und Jessica. Sie sitzen in der ersten Reihe rechts hinten die eine hat ein Capi auf, das andere Mädchen ein Top auf dem 'Love' in Glitzerbuchstaben steht, ich hoffe ihr findet sie schnell und müsst nicht lange suchen. Ich hab es... wir haben sie mit der Kamara aufgefangen. Kennen sie Hitomi schon?" fragte die Moderatorin.

"Machen sie doch einfach ein Foto von den Beiden mit der Digicam." sagte Hitomi und gab ihr ihre Cam.

Die Moderatorin ging in die Show zurück und fotografierte die Beiden, ging dann zurück und zeigte es ihnen.

"Aha nun finden wir sie schneller." sagte Kimie.

So hatten sie noch einige Minuten nach der Werbung um sich zu den Fans zu bewegen.

Die Werbung nach fünf einhalb Minuten zu Ende waren kündigte Asabella an das eine Band in den Zuschauerraum gehen würde und die Fans begrüßen würde.

Die Tür öffnete sich und die vier gingen auf die zwei Fans zu und umarmten sie heftig. Bei den beiden Mädchen konnte man Freudentränen sehen, da sie froh waren ihre Band zusehen.

"Ich kann es immer noch nicht glauben, ich umarme Koji von der Band Kreuz. Ich bin hin und weg." sagte das Mädchen und schmiegte sich noch fester an ihn, was Koji langsam zu aufdringlich wurde und schob sie sanft zur Seite.

Doch sie liess sich nicht abwimmeln, so konnte er nichts anderes machen, als so sitzen zu bleiben.

Hitomi wurde langsam aber sicher eifersüchtig auf den aufdringlichen Fan.

Dies sah der Manager und tippte ihr auf die Schulter so das sie abgelenkt wurde von Koji und dem Fan.

"Was gibt es denn Shibuya?" fragte sie ihn im Flüsterton.

"Es ist zu auffällig wenn du Koji anblickst und dich ärgerst." sagte der Manager und setzte sich neben sie.

"Ich habe eine gute Idee, ich werde Koji jetzt im Fernsehen sagen wer ich bin." sagte sie und erhob sich prompt.

Shibuya rannte ihr nach um sie auf zuhalten.

Doch er konnte sie nicht davon abbringen und so liess er es einfach geschehen.

Sie ergriff das Micro der Talkmasterin und stellte sich vor das Publikum.

"Meine Damen und Herren, ich lüfte jetzt und hier mein Geheimnis, eigentlich wollte ich es beibehalten, doch es wäre eine Lüge gegenüber den Fans wenn ich es nicht sagen würde." sagte sie und legte das Micro auf den Tisch hinter sich.

Kurz hatte sie Angst, aber dann dachte sie an ihre Eifersucht und riss sich ihren Pullover vom Leib, das Publikum hielt den Atem an, danach folgte der BH und da sahen es alle, das sie kein Mädchen war sondern ein Junge.

"Sag mal Shibuya ich dachte das wäre ein Mädchen?" sagte Koji und sah ihm tief in die Augen.

"Es ist kein Mädchen sondern es ist... du wirst es gleich selber sehen." sagte der Manager.

Koji sah auf die Bühne und dem Jungen brachte man warmes Wasser und ein Handtuch.

Seine Haare waren die eignen.

Als er die Hände eintauchte und sich überbeugte wusch er sich das Make up vom Gesicht.

Dann sah er in den Spiegel und sah wieder er selbst aus und er trocknete sich mit dem Handtuch das Gesicht ab.

Als er damit fertig war drehte er sich zum Publikum um und Koji blieb für einen Moment das Herz stehen.

"Koji es tut mir Leid das ich mich so in deine Band geschlichen habe, aber als Mann liess man mich damals nicht zu dir und ich kaufte damals Mädchenkleidung. Danach

wurde ich auf die Bühne geschupst und dann sah ich dich dort sitzen, ich wollte was sagen aber mir fielen die richtigen Worte nicht ein, um dir zu sagen das ich Izumi bin." sagte Izumi und verbeugte sich vor seinen Liebsten.

"Warum hast du mir nicht in deiner Wohnung wo du beim Training gesagt das du Hitomi bist. Ich kann es nicht glauben, ich denke du Shibuya hattest auch etwas damit zu tun." sagte dieser und drehte sich zum Manager.

"Ja ich wusste es schon am ersten Tag, das es Izumi war und ich bat ihn nach Deutschland zu fliegen und für mich die Plattenläden abzuklappen ob man unsere Musik kannte, ich wusste nicht das Kreuz auch hier so berühmt ist." sagte Shibuya und sah schuldbewusst nach unten.

Koji sah nur noch dumm aus der Wäsche und wusste nicht mehr was er machen sollte. Einerseits freute er sich andererseits wusste er nicht was er tun sollte.

So tat Izumi den ersten Schritt auf ihn zu und zog ihn in seine Arme.

Koji tat es ihm gleich und legte seine Arme um den Hals seines Liebsten.

"Ach ist das nicht rührend, ich fand das so schön, selbst ich habe Tränen in den Augen." sagte Asabella zum Publikum.

"So die Sendezeit ist leider um, ich hoffe Sie waren auch so überrascht wie ich, denn dies war diesmal nicht in meiner Show geplant." sagte und winkte kurz in die Kamara.

Als sie im Auto waren kuschelte sich Izumi an seinen Koji und so fuhr der Manager mit der Band in die Villa.

Die Beiden gingen gleich auf Kojis Zimmer und knallten die Tür hinter sich zu und schlossen dann ab.

"Koji ich liebe dich, ich wollte dich nie verlassen, aber ich wollte Fussballprofi werden, aber ab jetzt stehst du an erster Stelle." sagte Izumi und küsste seinen Koji innig.

Beide landeten auf dem Bett und küssten sich heiss und leidenschaftlich.

Koji zog langsam das Shirt von seinem Liebsten aus und küsste jeden Milimeter mit dem Mund und als er am Bauchnabel an kam, tauchte er mit der Zunge in den Bauchnabel.

Izumi stöhnte schon leise.

Koji ging langsam mit seinen küssen nach oben und er hauchte bei jedem Kuss "Ich liebe dich".

Izumi keuchte etwas lauter und beantwortete dies mit einem "Ich liebe dich auch" sagte er leise und biss sich dabei auf seine Hand.

Koji zog ihm die Hand aus dem Mund und küsste seinen verführerischen Mund.

Izumi öffnete bereitwillig den Mund und die Zunge seines Liebsten tauchte in die Mundhöhle und animierte Izumi zum Zungenspiel.

Es dauerte auch nicht lange und Izumi bewegte seine Zunge.

Es wurde immer heftiger bis sie sich von einander lösen mussten da beiden die Luft ausging und sie ihre Nasen an einanderrieten, konnten sie so keine Luft mehr einatmen.

So löste sich Koji von ihm und ging am Hals entlang hoch zum Ohr und knabberte genüsslich dran.

Izumi musste lachen weil es so kitzelte, bald darauf tauchte Koji die Zunge in das Ohr und durch Izumi ging ein Stromschlag.

Langsam zog ihm der langhaarige die Hose aus und zog sie mit seinen Füßen runter.

Jetzt war Izumi nur noch in Boxershorts, aber in seinen Lenden vibrierte es langsam.

Izumi zog Koji auch das Shirt über den Kopf und beugte sich nach oben und küsste die Brustwarzen von seinem Liebsten.

Koji stöhnte auf und reibte mit seiner Erregung gegen die des unter ihm liegenden. Izumi befreite ihn von der Hose und dem Slip, bis er ihn ganz nackt sah. Koji machte weiter und Izumi stöhnte jetzt lustvoll auf. "Ich liebe dich Koji, mehr als mein Leben, ich will dich bei mir haben." sagte dieser und beugte sich vor um von Kojis Mund in Besitz zu nehmen. "Ich Liebe dich Izumi, ich warte auf dich mein ganzes Leben lang. Nur verlasse mich bitte nie mehr." sagte dieser und knabberte wieder zärtlich an dessen Ohr. "Nie wieder ich werde mit dir sterben." sagte dieser und hob sein Becken an seines und kreiste einmal und machte das noch ein paarmal, bis sich Koji nicht mehr halten konnte und die Boxershorts runterzog und zärtlich in ihn eindrang. "Ah... Koji ich liebe... ngh... dich... vom ganzen... ah Herzen." sagte dieser und sie flüsterten sich immer wieder Liebesschwüre ins Ohr. Bald hatte sich Izumi an ihn gewöhnt und so bewegte sich Koji langsam in ihm. Izumi schlang seine Arme um dessen Hals und seine Beine legte er angewinkelt auf seine, so konnte Koji tiefer in ihn eindringen. Bald hatten die beiden ihren Rythmus gefunden und erlangten auch den Höhepunkt. Izumi kam in Koji Hand und Koji in ihm. Koji lag noch einweile auf seinem Liebsten bis er sich runterrollte und ihn fest in den Arm nahm und mit ihm zufrieden einschlieff.

\*\*\*\*\*Owarj\*\*\*\*\*

So das wars.  
Ich kann nicht mehr.  
Es tut mir leid das es solange gedauert hat.  
Hoffe euch gefällt das Ende.  
Ich warte wie immer auf Kommiss von euch.  
Ich entschuldige mich für die vielen Fehler, in der gesamten Fanfiction.

\*Knuddel euch alle. Besonders Dori-chan, Weavy und Andre\*

Wen es nicht gefallen haben sollte bitte meldet euch bei mir.